

Alpenverein Oberstdorf „Neu gedacht“

„DAV Neu gedacht“ – wer kommt denn auf sowas?

Wie vielen Vereinen geht es auch der DAV Sektion Oberstdorf nicht anders, wenn es heißt Nachfolger und Nachfolgerinnen im Ehrenamt und für die Vereinsarbeit zu finden. Und das, obwohl unser Verein in den letzten Jahren stetig gewachsen ist und die bisherigen Vorstandschaften über Jahrzehnte eine hervorragende Basis geschaffen haben.

Angefangen hat alles mit dem Wunsch unserer langjährigen Vorstandsmitglieder Tim, Luise und Sofie, für ihre jeweiligen Ämter nicht mehr zur Wahl zu stehen. Die Nachfolgesuche wurde dadurch plötzlich akut und trotz aller optimalen Voraussetzungen nicht zwingend einfacher.

Da stellte sich die Frage, woran liegt das? Hat niemand mehr Interesse am Ehrenamt? Hat sich der Freizeitgedanke schon soweit in der Gesellschaft entwickelt, dass es keinen Platz mehr für das Ehrenamt gibt?

Oder... sind die typischen, alteingesessenen Vereinsstrukturen und -abläufe einfach nicht mehr gefragt, interessant oder spannend genug, die Jugend und Junggebliebenen vor die Haustür zu locken?

Muss das Vereinsleben moderner, lebhafter, feuriger werden, um das Interesse wieder wach zu kitzeln?

Was passiert, wenn man Mitglieder dazu einlädt, aktiv an Projekten mitzuwirken, Ideen einzubringen, um eine Neuausrichtung des Vereins miteinander zu gestalten? Wie kann man den Zusammenhalt und den Gemeinschaftsgedanken stärken?

Das Ergebnis ist einfach. Das Ergebnis ist: **„DAV NEU gedacht“**

Wir? Wer isch des denn eigentle?

Wir – das sind Nadine Tauscher, Severin Noichl, Dominik Scholz und Andi Schubert, Kern des Teams „DAV neu gedacht“ oder „Team Vorstand“, gemeinsam mit Heidi Thaumiller von der Geschäftsstelle – unserem „Treffpunkt im Tal“ im Karweidach.

Ja und jetzt a mol konkret?

Ursprungsgedanke ist, nicht einen 1. oder 2. Vorstand zu wählen, sondern ein Team aus mehreren Ehrenamtlichen soll die Funktionen und Aufgaben des Vorstandes übernehmen können. Getrieben durch diese Idee hat sich unsere kleine, aber feine und dynamische Gruppe gebildet. Ein Team von vier jungen und junggebliebenen motivierten Menschen, die mit vollem Elan und geteilter Verantwortung das Amt des Vorstandes übernehmen wollen und sich mit dem Thema „DAV NEU gedacht“ in den kommenden Wochen und Monaten intensiv beschäftigen werden.

Neben dem aktuellen Schwerpunkt „neue Strukturen in der Vorstandschaft“ werden auch die Bereiche Kommunikation sowie die zukünftige Ausrichtung des Vereins eine wesentliche Rolle in dem Projekt einnehmen.

Dabei wird es auch darum gehen, wie künftig der interne Austausch mit der Geschäftsstelle, innerhalb der Vorstandschaft, den Warten, den Beisitzern und den Jugend- und Tourenleitern, aber auch den vielen Jugendgruppen (Kids, Papas und Mamas) und Tourenteilnehmern modern organisiert werden kann. Aber noch viel wichtiger ist die Kommunikation mit unseren vielen treuen Mitgliedern, von jung bis alt, von aktiv bis passiv, von nah bis fern.

Zukunft? Oh ja. Wir haben Visionen. Unsere Mitglieder auch. Diese wollen wir gemeinsam entwickeln, vorantreiben und im Rahmen unserer Möglichkeiten verwirklichen.

Wie ihr seht, gibt es in einem Verein etliche Themen, die uns tagtäglich beschäftigen und „Neu gedacht“ werden können. Wir scheuen uns nicht, diese Themen anzugehen, um nicht nur das Ehrenamt, sondern auch den ganzen Verein zukunftsfähig und noch attraktiver für unsere Mitglieder und „Noch nicht“ - Mitglieder werden zu lassen.

Ja kinnet ihr des ieberhöupt?

Klar! Wir sind ein motiviertes Team aus jungen und junggebliebenen Berginteressierten, haben viele Ideen und bringen viel Erfahrung mit. Andi Schubert hat als Schatzmeister in der Sektion schon fast 20 Jahre Vereinsleben auf dem Buckel und ist somit der einzig verbliebene „alte Hase“ im neuen Vorstandsteam. Unterstützt wird das Projekt von unserer neuen, in diesem Themengebiet erfahrenen Geschäftsstellenleiterin, Heidi Thaumiller.

Tim, Luise und Sofie sind auch auf die Ergebnisse gespannt und stehen dem Projektteam bei Bedarf jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Und weil das Thema „DAV NEU gedacht“ uns so am Herzen liegt und möglicherweise auch Vorbildfunktion für andere Vereine haben kann, wird uns durch das gesamte Projekt Jochen Simek, ein externer, sehr erfahrener Moderator, Coach und Trainer begleiten, mit dem die Sektion bereits in der Vergangenheit beste Erfahrungen in anderen Themenfeldern gesammelt hat.

Wir sind also ein komplett neues Team mit vielen tollen Ideen, den Alpenverein „Neu gedacht“ zu gestalten und dem Projekt unseren frischen Wind einzuhauchen.

Also: Packen wir´s an!

Lend Uib ieberrasche!

S´ wird kherig!

Mir weared Uib allad uf´m löufende holte!

Liebe Grüße vom Vorstand und der Geschäftsstelle